

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Priska Hinz (Herborn), Ekin Deligöz, Katja Dörner, Kai Gehring, Agnes Krumwiede, Monika Lazar, Tabea Rößner, Krista Sager und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entwicklung der deutschen Förderung der Vietnamese German University

Am 21. Mai 2007 wurden in Hanoi im Beisein des damaligen Bundespräsidenten, Prof. Dr. Horst Köhler, und des Staatspräsidenten der Sozialistischen Republik (SR) Vietnam Nguyen Minh Triet, die Absichtserklärungen zur Gründung der Vietnamese German University (VGU) gezeichnet. Die Initiative zur Gründung der VGU ging vom damaligen Minister für Erziehung und Ausbildung (MOET) der SR Vietnam, Prof. Dr. Nguyen Thien Nhan aus, der in Magdeburg promoviert hatte und die Stärken des Deutschen Bildungssystems, speziell das Modell der Hochschulorganisation in Deutschland im Rahmen einer von insgesamt vier angestrebten Modellhochschulen in Vietnam einführen wollte. Aufgrund der fast 20-jährigen vertrauensvollen und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Erziehung und Ausbildung der SR Vietnam und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) wurde das HMWK angefragt, ob Hessen federführend beim Aufbau dieser staatlichen vietnamesischen Modellhochschule mitwirken und das hierfür notwendige Know-how zur Verfügung stellen könnte.

Hessen hat diese Anfrage positiv beschieden und damit erstmalig in der bundesdeutschen Hochschulkooperation mit dem Ausland, sich als Land am Aufbau einer staatlichen Hochschule im Ausland beteiligt. Das Engagement Hessens bezog sich u. a. auf die Beratung bei der Erstellung der Satzung der Hochschule (in Anlehnung an die Satzung der TU-Darmstadt mit einem Höchstmaß an Hochschulautonomie), die Bereitstellung eines erfahrenen Präsidenten, der Finanzierung von Studienangeboten hessischer Hochschulen an der VGU, die Unterstützung beim Aufbau einer leistungsstarken Hochschulverwaltung, die Unterstützung der VGU bei der Einwerbung von Firmenspenden und des Aufbaues eines ersten Forschungszentrums.

Obwohl erst 2008 von Grund auf begonnen, wird die VGU bereits im Jahr 2011 die ersten Absolventinnen und Absolventen vorweisen. Es gibt ca. 200 Studierende in sechs Studiengängen und die ersten Promovierenden. Die Weltbank hat einen Kredit in Höhe von 180 Mio. US-Dollar bereitgestellt, zuzüglich 20 Mio. US-Dollar seitens der vietnamesischen Regierung zum Bau des VGU-Campus.

Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (BMBF), hat das BMBF Mittel für die VGU in Höhe von 6 Mio. Euro von 2008 bis 2012 zugesagt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Mittel waren vom BMBF für den Aufbau der VGU in den Jahren 2008, 2009 und 2010 jeweils geplant zu verausgaben, und wie viele wurden tatsächlich verausgabt?

2. Wie viele Mittel sollen in den Jahren 2011 und 2012 jeweils verausgabt werden?
3. Wie viele Mittel wurden bisher bereitgestellt und verausgabt für
 - a) Ausgaben in Deutschland,
 - b) Ausgaben in Vietnam?
4. Wie viele Fördermittel des BMBF wurden in Deutschland bereitgestellt und verausgabt für
 - a) Personal und Sachmittel beim Deutschen Akademischen Austauschdienst e. V. (DAAD),
 - b) Verwaltungskostenanteile des DAAD,
 - c) Personal und Sachmittel beim Konsortialverein der VGU?
5. Wurden beim DAAD und dem Konsortialverein der VGU und den Vorständen des Konsortialvereins Stellen geschaffen für das Projekt?
Wenn ja, wie viele, aus welchen Mitteln wurden sie finanziert, mit welchen Aufgaben und Zielen, und was wurde davon bisher umgesetzt?
6. Wie viele Mittel des BMBF wurden bisher für die Finanzierung von Studienangeboten an der VGU bereitgestellt?
7. Welche Hochschulen erhalten Fördermittel des Bundes in welcher Höhe für die Durchführung eines Studienangebotes an der VGU?
8. Welche Möglichkeiten der aktiven Beteiligung gibt es für die Bundesländer, und welche beteiligen sich nach Kenntnis der Bundesregierung bisher, mit welchen Maßnahmen, in welcher Höhe?
9. Aus welchem Haushaltstitel und mit welchem Betrag hat das BMBF sich an der Finanzierung der Machbarkeitsstudie Vietnams zur Beantragung des Weltbankkredites für die VGU beteiligt, und
 - a) was waren die Gründe für eine Kofinanzierung seitens des BMBF, und gab es hierzu eine völkerrechtliche Vereinbarung oder eine andersartige schriftliche Vereinbarung mit Vietnam,
 - b) in welcher Höhe hat Vietnam sich an den Kosten der Studie beteiligt?
10. Welche Stelle hat im Auftrag der vietnamesischen Regierung bzw. des BMBF die Gutachten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie zur Beantragung des Weltbankkredites vergeben, und
 - a) nach welchen Kriterien erfolgte die Auftragsvergabe,
 - b) war die VGU oder das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst bei der Festlegung der Kriterien bzw. der Auswahl der Gutachter beteiligt,
 - c) war das Ministerium für Erziehung und Ausbildung der SR Vietnam bei der Festlegung der Kriterien bzw. der Auswahl der Gutachter beteiligt,
 - d) welche Personen bzw. Büros erhielten den Auftrag für Teilgutachten,
 - e) wurden Personen aus dem Konsortialverein der VGU hierfür als Gutachter beauftragt, und wenn ja, welche und in welchem Umfang?

Berlin, den 4. Mai 2011

Renate Künast, Jürgen Trittin und Fraktion